Gesa Vertes: Kunst in der Wohnung – auf den richtigen Platz kommt es an

Gesa Vertes: Wie Kunst in der Wohnung wirken kann

Kunst will in die Wohnung perfekt integriert sein, um richtig zur Geltung zu kommen. Innenarchitektin Gesa Vertes erklärt, was es dazu zu beachten gibt und welche Fehler man vermeiden sollte.

Gesa Vertes hat ein Faible für zeitgenössische Kunst. Ihr künstlerisches Verständnis setzt die Hamburger Innenarchitektin auch gerne in ihrem Beruf ein, wenn einer Wohnung Individualität und Stil verliehen werden soll. Dabei ist Kunst in den eigenen Räumlichkeiten längst kein Privileg reicher Leute mehr – Kunstdrucke, Gemälde, Skulpturen und andere Objekte sind heute in allen Preisklassen erhältlich. Viele Menschen begnügen sich damit Bilder auszuwählen und sie da hinzuhängen wo sie auf den ersten Blick zu passen scheinen, doch ist es damit meistens nicht getan, weiß Gesa Vertes und erklärt, wie man stattdessen beim Integrieren von Kunst in der eigenen Wohnung vorgehen sollte:

- Ein Bild optimal in Szene setzen
- Der richtige Platz für Kunstobjekte
- Stile und eigene Stimmungen beachten
- Kunstvolle Möbelstücke arrangieren

EIN BILD OPTIMAL IN SZENE SETZEN

Die meisten Menschen platzieren ihr Gemälde oder einen schönen Druck einfach in die Mitte einer einfarbigen, oft schlicht weißen Wand. Dass man auch Ecken nutzen kann, um Kunst zu inszenieren, entgeht den meisten Menschen, verrät Gesa Vertes. Ein Raum mit Ecken und Kanten wird hier in seiner Besonderheit noch betont, was sehr reizvoll sein kann. Dabei können kleinere Bilder besonders wirken, wenn man sie auf eine Bilderleiste stellt. Bilder von extremer Größe lehnt Gesa Vertes außerdem grundsätzlich lieber an die Wand, statt sie zu hängen. So vermeidet man ein allzu strenges, formales Ambiente.

DER RICHTIGE PLATZ FÜR KUNSTOBJEKTE

Kunstobjekte, die einzeln platziert sind, können stets die größte Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Gesa Vertes stellt daher alte Vasen, Skulpturen oder Büsten, die kleiner als rund 50 Zentimeter sind, auf eigene Konsolen, Sideboards oder Stelen, damit sie an ihrem exponierten Platz zur Geltung kommen. Größere Objekte werden auf den Boden gestellt und wirken am schönsten, wenn sie mittig vor freien Wänden oder in Ecken stehen. Gesa Vertes findet den perfekten Platz für diese Objekte nicht nur in Wohnzimmern oder Essbereichen, Kunst kann in jedem Raum zur Geltung kommen und immer auch für Überraschungen sorgen.

STILE UND EIGENE STIMMUNGEN BEACHTEN

Die Stimmungen eines jeden Menschen ändern sich, und entsprechend können auch unterschiedliche Kunststile bevorzugt werden. Mal gefällt ein abstraktes Gemälde besonders, dann wieder eine schöne klassische Landschaft. Gesa Vertes weiß, dass oft das Leben selbst und die Erfahrungen, die ein Mensch macht, sich auf den momentanen Kunstgeschmack auswirken, weil Kunst immer etwas mit

Empfindungen und Emotionen zu tun hat. Problematisch wird es dann, wenn die verschiedenen bevorzugten Kunststile sich extrem unterscheiden – dann sollten sie auf verschiedene Räume aufgeteilt werden. Das Gestalten einer ganzen Wand mit unterschiedlichen Kunstobjekten in Größe, Art und Sujet kann sehr spannend sein und zeigt einen kreativen und spielerischen Umgang mit Kunst.

KUNSTVOLLE MÖBELSTÜCKE ARRANGIEREN

Schöne Antiquitäten oder künstlerisch besonders ausgearbeitete Möbelstücke können besonders stilvoll arrangiert werden. Gesa Vertes gibt ihnen stets einen gesonderten Platz im Raum. Je nach Form und Größe bieten sich wieder die freie Wand an oder eine passende Ecke. Wenn das Möbelstück zur Geltung kommen soll, dann sollten dekorative Elemente wie Kissen oder Decken lieber weggelassen werden. Stattdessen setzt Gesa Vertes bevorzugt eine wirkungsvolle Beleuchtung ein, die das Möbelstück perfekt in Szene setzt.